

aktuelle II

BLINDENMARKT

volkspartei
blindenmarkt

Die Bürgerinformation der Volkspartei Blindenmarkt

GRW 2020



miteinander
für unser
Blindenmarkt

Bürgermeister
Franz Wurzer

Vizebürgermeister
Albert Brandstetter

& das Team der
Volkspartei Blindenmarkt

26.01.
Wir wählen

Besuchen Sie uns im Internet:
blindenmarkt.vpnoe.at

Unser Spitzenkandidat.

Unser Team.

Unser Programm.

Unsere Bilanz.



Albert Brandstetter
VIZE-Bürgermeister

Fragwürdige Methoden des Stimmenfangs

„Wahlkampf“ muss das wirklich sein? Eine Frage, die zum Nachdenken anregt, aber warum?

Wahlkampf bedeutet im eigentlichen Sinne nur „das Werben einer Partei um die Stimmen der Wähler“. Dies ist auch wichtig in einer Demokratie, da in einer Demokratie die Macht vom Volk ausgeht.

In Wahlkampfzeiten haben somit die Parteien die Pflicht - die Bürger über ihre Ideen und Vorhaben zu informieren. Leider wird immer öfter dieser „Wahlkampf“ dazu missbraucht, Dirty Campaigning (eine Schmutzkübel-Kampagne) zu betreiben. Hierbei wird versucht, den Mitbewerber in ein schlechtes Licht zu rücken, um das eigene Ansehen zu erhöhen.

Dies passiert natürlich nicht mit fairen Mitteln: Wahrheiten werden verdreht, Lügen verbreitet und die sachliche Argumentation wird durch persönliche Angriffe auf den Kontrahenten ersetzt. Ist die Auseinandersetzung einmal auf einer persönlichen und emotionalen Ebene angelangt, bewirkt man mit sachlichen Argumenten nichts mehr → der Betreiber der Schmutzkübel-Kampagne hat gewonnen. Aber warum?

Diese Frage hat sich auch die Wissenschaft gestellt. So wurde festgestellt, dass eine Negativ-Kampagne gegen den Konkurrenten zu mehr medialer Aufmerksamkeit führt. Denn in der Mediensprache heißt es: „Nur eine schlechte Nachricht ist eine gute Nachricht!“. Dies konnten wir in den letzten Wochen auch in Blindenmarkt beobachten: Es sind Artikel gegen uns in

der NÖN geschaltet worden. Es sind Wahlkampfzeitungen ausgetragen worden, in welchen es nur darum ging, uns „anzupatzen“. Das Ziel war klar: Die Volkspartei Blindenmarkt muss in ein schlechtes Licht gerückt werden!

Angreifende Wahlwerbung führt daher zu mehr Aufmerksamkeit und erzielt somit eine stärkere Wirkung bei den Wählern. Das heißt also, dass negative Botschaften, auch wenn sie frei erfunden sind, besser im Gedächtnis bleiben.

Dieses Dirty Campaigning ist nicht nur in der großen Politik weit verbreitet, sondern findet leider immer mehr Einzug in die Gemeindepolitik. Wer es nicht glaubt, soll die Wahlwerbung und Artikel der Opposition genau auf die oben genannten Punkte untersuchen. Und ich bin mir sicher, Sie werden fündig werden.

Mein Team und ich werden bei diesem Spiel aber hier nicht mitspielen. Im Gegenteil, ich möchte sogar darauf hinweisen, dass auch andere Parteien in den letzten 5 Jahren gute Ideen gehabt haben und wir ihnen geholfen haben, diese auch umzusetzen. Auch in Zukunft werden wir alle Ideen, welche Blindenmarkt nach vorne bringen, mit voller Kraft unterstützen – egal von wem sie kommen. Darum:

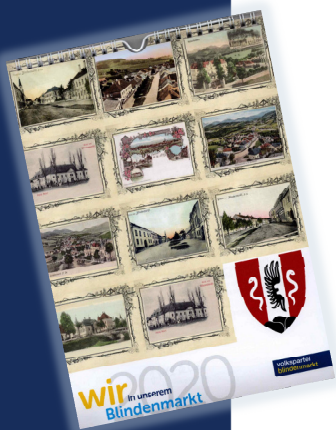
**MITEINANDER
für unser Blindenmarkt!**

Ein Kommentar von
Vizebürgermeister und Parteiobmann
Albert Brandstetter

Kalender für die Marktgemeinde Blindenmarkt 2020

Um den Jahreswechsel herum hat unser Team wieder den beliebten Jahreskalender der Volkspartei Blindenmarkt an alle Haushalte unserer Gemeinde verteilt. Die Druckkosten des Kalenders übernimmt seit jeher die Volkspartei Blindenmarkt. Mit viel Hingabe und Einsatz erstellt GR Ewald

Crha alljährlich diesen chronologischen Überblick über alle bevorstehenden Veranstaltungen des neuen Jahres und überrascht dabei immer wieder mit beeindruckenden Fotos des Ortsbildes von Blindenmarkt im Wandel der Zeit. Dank sei an dieser Stelle jenen Bürgern ausgesprochen, die in all den Jahren mit beigestelltem Bildmaterial und geschichtlichem Wissen dazu beigetragen haben. **Sollten Sie noch einen Blindenmarkter Kalender 2020 benötigen, bitte einfach bei einem Teammitglied der Volkspartei Blindenmarkt melden. ■**



Weinberger Schloss-Advent & Adventfeier

Rund 60 TeilnehmerInnen aus dem Seniorenbund nahmen am Nikolaustag an der Fahrt zum Weinberger Schloss Advent teil. Dieser zählt zu den schönsten Adventmärkten Österreichs und ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Bereits vor dem Besuch des Adventmarkts Schloss Weinberg konnten die Seniorenbund



-Mitglieder aus Blindenmarkt eine gemütliche Rast in der Bauernkrapfenschleiferei Bad Zell mit einer Krapfenverkostung einlegen. Anschließend überzeugten sie sich beim Besuch der 120 Aussteller/innen und lebenden Werkstätten von dem reichhaltigen, niveauvollen und gediegenen Angebot an handgefertigten Kunstgegenständen des Weinber-

ger Adventmarktes. Auch dem beliebten Schlossrestaurant Weinberg wurde an diesem Tag ein Besuch abgestattet.

Über 100 Gäste konnte Seniorenbund-Obmann Franz Haberfellner am 14. Dezember bei der heurigen Adventfeier des Seniorenbunds im Gasthof Pitzl begrüßen.

Für die musikalische Umrahmung dieser besinnlichen Veranstaltung im weihnachtlich dekorierten Festsaal des Gasthofs Pitzl sorgten die beliebten "Mostviertler Landpfeifer". Des weiteren unterhielt der Blindenmarkter Manfred Sigl das begeisterte Publikum mit Lesungen von Gedichten passend zur Adventzeit. Obmann Franz Haberfellner zeigte sich besonders erfreut, dass zur diesjährigen Adventfeier des Seniorenbunds Blindenmarkt eine so große Gästezahl erschienen war. ■



Franz Haberfellner
Obmann Seniorenbund



Fotos © Seniorenbund
Blindenmarkt

Arbeitsplätze in Blindenmarkt dank Spedition Wagner

Im Sommer konnte endlich - wie geplant - die Lagerhalle der Spedition Anton Wagner im Blindenmarkter Gewerbegebiet errichtet werden. Der Unternehmer Anton Wagner stellt mit seinem Dienstleistungsangebot im Bereich 'Warehouse Logistik', weit über den Großraum Amstetten hinaus, einen wichtigen Partner für den reibungslosen Ablauf von Warentransfers dar.

Diese neue Betriebsstätte der Fa. Wagner wird damit als Logistik-Drehscheibe für längerfristige Lagerungen, Kommissionierungen bzw. Umverpackungen zahlreicher Unternehmen dienen. In der ersten Ausbaustufe werden damit rund 25 Arbeitsplätze in Blindenmarkt entstehen. Vom Fortschritt und der Hochwertigkeit des Bauprojektes konnten sich vor Ort BGM Franz Wurzer, Vize-BGM Albert Brandstetter, GGR Harald Wimmer sowie Martina Gaidn Anfang Dezember überzeugen. Betriebsinhaber Anton Wagner führte über das weitläufige Baugelände und präsent-

tierte den aktuellen Baustatus. Die vorläufige Inbetriebnahme des Gebäudes ist für März/April 2020 anberaumt, wenn nur mehr wenige Ausbaurbeiten erforderlich sein werden. "Dieses neue Lagergebäude ist so hochwertig ausgeführt z.B. mit durchgängiger Fußbodenheizung und mit zeitgemäßer Grundwasser-Wärmepumpe, dass die Flexibilität für künftige Nutzungen auf einen sehr langen Zeitraum gegeben sein wird.", merkt Firmeninhaber Anton Wagner abschließend an. ■



Albert Brandstetter

Foto (VP Blindenmarkt) vlnr:
Vize-BGM Albert Brandstetter,
GGR Harald Wimmer,
Martina Gaidn, Unternehmer
Anton Wagner, BGM Franz
Wurzer



Bernhard Funk
Obmann Bauernbund



**BAUERNBUND
Blindenmarkt**



Punschstand mit Wunderkerzenweihnacht

Am 7. Dezember wurden die Punschstand-Besucher durch den Bauernbund verköstigt. Von Glühmost bis zum "heißen Bäuerlein" und von der Bauemeierspeis bis zu Palatschinken haben die Blindenmarkter Ortsbauernräte/in mit ländlichen Köstlichkeiten aufgewartet.

Im Laufe des Tages konnten bei Andreas Tiefenbacher gegen freiwillige Spenden Sternspritzer erworben werden, welche dann um 17:30 Uhr alle gemeinsam entzündet wurden. Es entstand ein wunderschönes Lichtermeer. Die Spenden aus den Wunderkerzen wurden im Anschluss durch Andreas Tiefenbacher direkt an Philomena übergeben, welche an Diabetes erkrankt ist

und einen Signalhund benötigt. Auch der Bauernbund konnte mit Freude € 300 der Rot-Kreuz-Stelle Blindenmarkt überreichen. ■



Foto oben (© Bauernbund Blindenmarkt) Spendenübergabe durch GGR Bernhard Funk an Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter Bernhard Kogler

Foto links (© GR Ewald Crha für den Bauernbund Blindenmarkt): Wunderkerzenweihnacht mit Andreas Tiefenbacher



Albert Brandstetter

MITEINANDER - auch beim Einpacken der Wahlwerbung

Viele Freiwillige fanden sich am 30.12. im Mehrzwecksaal ein, um die Sackerln für die Hausbesuche der Volkspartei Blindenmarkt vorzubereiten.

In bester Laune und perfekter Teamarbeit wurden an diesem Nachmittag rund 1.200 Papiertaschen für die BürgerInnen Blindenmarkts mit wichtigem Info-Material zur Gemeindewahl 2020 gefüllt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten - durch die große personelle Unterstützung konnten die Sackerln und Erstwähler-Boxen für die Hausbesuche der Volkspartei Blindenmarkt binnen weniger Stunden fertiggestellt werden. Auch bei den Wahlwerbemitteln setzt die VP Blindenmarkt auf Regionalität. So

wurde mit Hilfe des Imkervereins Blindenmarkt edler Wald- und Blütenhonig aus der Region in 1.200 kleine Honiggläser abgefüllt. Danke an den Imkerverein und an die Fam. Kronsteiner für die tolle Bewirtung. ■



Foto (VP Blindenmarkt): Vorbereitungen für Hausbesuche



Foto oben rechts (VP Blindenmarkt) GR Daniel Distlberger, Stefanie Greigeritsch, Zázilia Kronsteiner

Foto rechts vlnr: Vize-BGM Albert Brandstetter, GR Daniel Distlberger, Imkervereins-Obmann Ing. Johann Achleitner, BGM Franz Wurzer, Stefanie Greigeritsch

Nikolo-Feier & Spende Philomena's Signalhund

Am Nachmittag des 5. Dezember wurden wie in den Jahren zuvor die Nikolo-Sackerln durch das Rote Kreuz an Kinder im Marktgebiet von Blindenmarkt verteilt.

Im Rahmen dieser beliebten Traditions-Veranstaltung durfte der NÖAAB Blindenmarkt eine Spende an das Rote Kreuz Blindenmarkt, vertreten durch Ortsstellen-Leiter Bernhard Kogler, überreichen.

Am Samstag, den 21.12. fand der ÖAAB Punschstand mit einer Spendenübergabe

an Philomena Heigl seinen Ausklang.

Bei Glühmost, Punsch und heißen Waffeln trotzten die Blindenmarkter dem schlechten Wetter. Wie jedes Jahr wurde auch am Abschlussstag wieder etwas für den guten Zweck getan. Dieses Jahr gingen 500 € an Philomena Heigl für ihren tapferen Begleiter auf vier Pfoten. Antonio ist ihr Diabetes-Therapiehund, welcher sie ab Jänner auf Schritt und Tritt begleiten wird. Auch der ÖAAB Obmann Johann Hammermüller zeigt sich erfreut: „Es ist toll, eine Blindenmarkter Familie unterstützen zu können. Danke an die vielen Blindenmarkter, welche mit jedem Punsch dazu beigetragen haben!“ ■



Foto links (© NÖAAB Blindenmarkt) vlnr: Vize-BGM Albert Brandstetter, BGM Franz Wurzer, GR Anita Pitzl, GR Daniel Distlberger, Nikolo & Krampus, Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Bernhard Kogler, Carina Brandstetter, NÖAAB-Obmann Blindenmarkt Johann Hammermüller, GR Johann Distlberger, GR Michael Plank



Foto rechts (© NÖAAB Blindenmarkt) vlnr: Vize-BGM Albert Brandstetter, Alfred Heigl, GR Johann Distlberger, Reinhard Heigl, Obmann des NÖAAB Blindenmarkt GGR Johann Hammermüller, BGM Franz Wurzer, NÖAAB Bezirksobmann Gottfried Haubenberger, davor Philomena Heigl



Johann Hammermüller



Barrierefreiheit rund um das neue Bürgerzentrum

Rechtzeitig vor den Weihnachtsfeiertagen konnten mit tatkräftiger Unterstützung der Straßenmeisterei Blindenmarkt die Pflaster- & Asphaltierungsarbeiten rund um das neue Gemeindeamtsgebäude abgeschlossen werden.

Somit wird auch der Durchgang vom Marktplatz zum Schulzentrum Blindenmarkt dieser Tage geöffnet, womit der zwischenzeitlich stillgelegte Zebrastreifen für die Fußgänger in Blindenmarkt wieder benutzbar wird. BGM Franz Wurzer und Gemeinderat Johann Hammermüller freuen sich über den zügigen Baufortschritt in den letzten Monaten, zu dem auch die ungewöhnlich warmen Wetterverhältnisse beigetragen haben. Die Eröffnung des neuen Gemeindeamts ist für den Frühsommer 2020 anberaumt. ■



Foto © VP Blindenmarkt



Patrick Freinschlag
Obmann JVP



Punschstand der JVP

Herzliches Willkommen für neue JVP-Mitglieder

Ende November 2019 versorgte die JVP Blindenmarkt zahlreiche Gäste pünktlich zum Start der Adventzeit an ihrem jährlichen Punschstand mit Speis' und Trank. Dabei konnte die JVP auch 13 neue Mitglieder im aktuellen Vereinsteam willkommen heißen. Ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle für die vielen Besucher und fleißigen Helfer am JVP-Punschstand! ■



Weihnachtskindergarten 2019

Der Vormittag des 24. Dezembers stand auch dieses Jahr ganz im Zeichen des beliebten Weihnachtskindergartens der JVP Blindenmarkt.

Da diesmal erstmals rund 30 Kinder daran teilnahmen, wurden sie heuer von Vize-BGM Albert Brandstetter und dem engagierten Team der JVP im geräumigeren Mehrzwecksaal betreut. Durch gemeinsames Spielen, Basteln, Singen wurde für unsere Kleinen das Christkind verkürzt. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr durften die Kinder die Einsatzfahrzeuge begutachten und auch Folgetonhorn und Blaulicht testen. So wurde für die Kinder ein kurzweiliges Programm geboten, während die Eltern gemeinsam mit dem Christkind im Ein-

satz waren, um den Heiligen Abend vorzubereiten. Für die musikalische Unterstützung des Weihnachtskindergartens mit Gitarre sorgte heuer erstmals Matthias Schmutzer und auch Anita Pitzl und Claudia Weilharter halfen einige Zeit beim Programmangebot mit.

Den süßen Abschluss bildeten wie zuletzt die Blindenmarkter Zuckerkipferln, die Vize-BGM Albert Brandstetter an die kleinen Gäste verteilte. „Besonders bedanken möchten wir uns bei den Mädels der JVP (Sophia Bachler, Daniela Weigl, Lisa Pitzl, Berenice Füsselberger, Verena Schaufler), welche sich immer ganz toll um die Kleinen kümmern. „Alljährlich Zeit für unsere Kleinsten zu finden, ist uns ein ganz wichtiges Anliegen in der Vorweihnachtszeit!“, sind sich JVP-Obmann Patrick Freinschlag und Vize-BGM Albert Brandstetter einig. ■



Albert Brandstetter



Entscheidungshilfe zur Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 fällt in unserer Gemeinde Blindenmarkt eine wichtige Entscheidung für die nächsten fünf Jahre. Bei der Gemeindewahl 2020 entscheiden Sie, wer die künftigen Geschicke unserer Gemeinde leiten soll und wem Sie Ihr Vertrauen für die positive Weiterentwicklung schenken wollen. Der Wahlkampf zu dieser GRW sollte daher keine Gelegenheit zur persönlichen Abrechnung zwischen den Kandidaten der verschiedenen Parteien sein, sondern ein fairer Wettbewerb der besten Ideen und Konzepte für unsere Heimatgemeinde. Mit 2 einfachen Überlegungen sind Sie auf der sicheren Seite, was Ihre Wahlentscheidung betrifft:

1) Themen der Bundespolitik Österreichs sollten bei einer Gemeindewahl wenig ausschlaggebend sein.

Die Haltung Ihrer bevorzugten Parlamentsfraktion beispielsweise zu Asyl-, Pensions- oder Steuerthemen beeinflusst die individuellen Problemstellungen und künftigen Herausforderungen, wie z.B. Sozial-, Infrastruktur- oder Wirtschaftsentwicklung der Gemeinde Blindenmarkt kaum. Das Wahlprogramm einer Gemeindepartei hat zu meist andere Inhalte als jenes, einer Bundespartei zur Nationalratswahl.

2) Gemeinderäte sollten bewusst "agieren statt reagieren".

Die Gemeinderäte aller Fraktionen haben im Tagesgeschäft der Gemeinde eine Vielzahl an Entscheidungen zum Wohle der BürgerInnen in Form von Abstimmungen zu treffen. Aber die wichtigste Aufgabe eines Gemeinderats ist es jedoch, die Anlie-

gen der Bevölkerung einzubringen und diese auch umzusetzen. „Anschaffen und fordern“ ohne mitzuarbeiten ist definitiv zu wenig. Sich in Gemeinderatssitzungen gelegentlich auf die Funktion der Opposition zu beschränken, ist zu wenig Leistung für jenes Vertrauen, das die WählerInnen vorab "Ihren" gewählten Gemeinderäten gegeben haben.

Auf den Punkt gebracht: Treffen Sie Ihre Wahl danach, welche politischen Akteure Sie persönlich in Blindenmarkt aktiv bei der Ideenfindung und bei den verschiedensten Umsetzungen für unsere Gemeinde wahrgenommen haben. Welche dieser Personen war bereit, Verantwortung für eine geforderte Lösung - unter anderem auch ‚unangenehme‘ Problemstellungen - zu übernehmen? Und welches politische Team haben Sie in Blindenmarkt auch wirklich als solches wahrgenommen?

Und noch etwas: Nur wer sich an der Gemeinderatswahl durch Stimmabgabe beteiligt, kann mitentscheiden, wie es in Blindenmarkt mit Politik und Gemeinschaft weiter gehen soll. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Mitentscheidung, denn nur Nichtwähler bleiben mit ihren Forderungen und politischen Vorstellungen unberücksichtigt und geben sich damit zufrieden, von anderen Menschen fremdbestimmt zu werden!

Die Gemeinderats-Kandidaten der Volkspartei Blindenmarkt stehen jedenfalls engagiert bereit - ganz im Sinne des VPNÖ Landesmottos "Arbeiten. Wählen. Arbeiten." - für Blindenmarkt und seine BürgerInnen erfolgreich MITEINANDER weiterzuarbeiten.



Martina Gaind



Familienfreundliches Blindenmarkt 2.0

Die „Familienfreundliche Gemeinde Blindenmarkt“ ist keine einmalige familienpolitische Aktion mit kurzfristig präsentierbaren Ergebnissen. Die Gemeinderats-Mitglieder Blindenmarkts (egal welcher Fraktion) sind dazu angehalten, auch weiterhin die Bevölkerung unserer Gemeinde intensiv in die Entwicklung und Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen mit einzubeziehen. In ca. 3 Jahren ist hier der nächste Zertifizierungsprozess vorgesehen. Dann sollten neuerliche Arbeitssitzungen der engagierten Projektgruppe unter Einbeziehung der Bevölkerung folgen. Auch müssen davor abermals (mithilfe anonymer Umfragen) Bedarf und

neue Bedürfnisse der Familien in Blindenmarkt ermittelt werden. Wir haben diese Aufgabe in den letzten 3 Jahren sehr ernst genommen und nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Wir sind von der Idee einer „Familienfreundlichen Gemeinde Blindenmarkt“ 100%ig überzeugt und möchten dieses wertvolle Projekt als Sozialkoordinatorinnen für unsere Gemeinde auch weiterhin gemeinsam erhalten und fortführen. ■



Foto (© VP Blindenmarkt) vlnr: Martina Gaind, GR Anita Pitzl, GR Maria Somogyváry-Lechner



Franz Wurzer - Ihr Bürgermeister in Blindenmarkt

Am 26. Jänner entscheiden wir bei der Gemeindewahl, wer in den kommenden fünf Jahren die bestimmende Kraft in unserer Heimat ist. Gerade bei dieser Wahl geht es daher noch viel mehr als sonst darum, die Entwicklung unmittelbar vor unserer Haustür zu gestalten.

Als Bürgermeister ist es mir dabei wichtig, gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen der Zukunft anzupacken. Denn schon in der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass wir miteinander mehr erreichen können. Etwa bei der Umsetzung des "Jungen und leistbaren Wohnen" in der Neugasse, der Errichtung der multifunktionalen Ybbsfeldhalle und der Zertifizierung Blindenmarkts als "Familienfreundliche Gemeinde".

Klar ist natürlich, dass auch in den nächsten Jahren zentrale Weichenstellungen anstehen. So wollen wir unter anderem das Rad- & Wegenetz weiter ausbauen, die Umsetzung des Blindenmarkter Klima- & Umweltschutzmanifests realisieren und die bestehende Nahversorgerstruktur erhalten.

Mein Team der Volkspartei Blindenmarkt und ich treten an, um diese Zukunftsvorhaben mit voller Kraft umzusetzen. Dabei verstehen wir es als unsere Aufgabe, auch immer für Sie und Ihre Anliegen da zu sein. Das können wir aber nur dann, wenn wir klare Verhältnisse in unserer Gemeinde haben.

Deshalb bitte ich Sie am 26. Jänner um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme, damit wir auch nach der Wahl für ein lebenswertes Blindenmarkt weiterarbeiten können.

Ihr Bürgermeister Franz Wurzer



volkspartei
blindenmarkt



miteinander für unser Blindenmarkt

Bürgermeister Franz Wurzer und sein Team